

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg

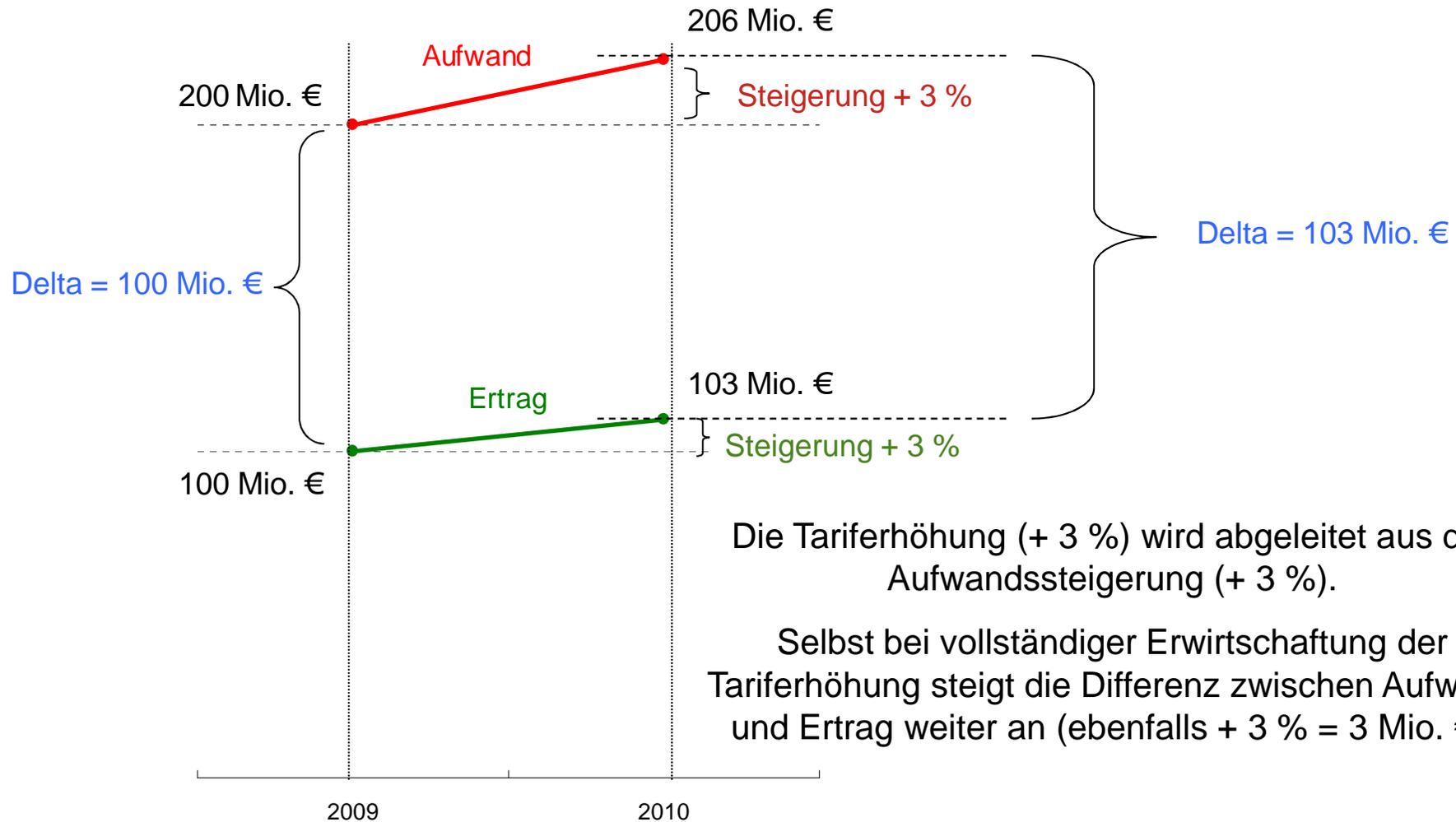


Mai 2011

VAG *Überlegen bewegen.*

Stadttarif 2012

Atzelsberger Effekt - Beispiel



Stadttarif 2012

Szenarien zur Ergebnisentwicklung auf Basis 10/2010

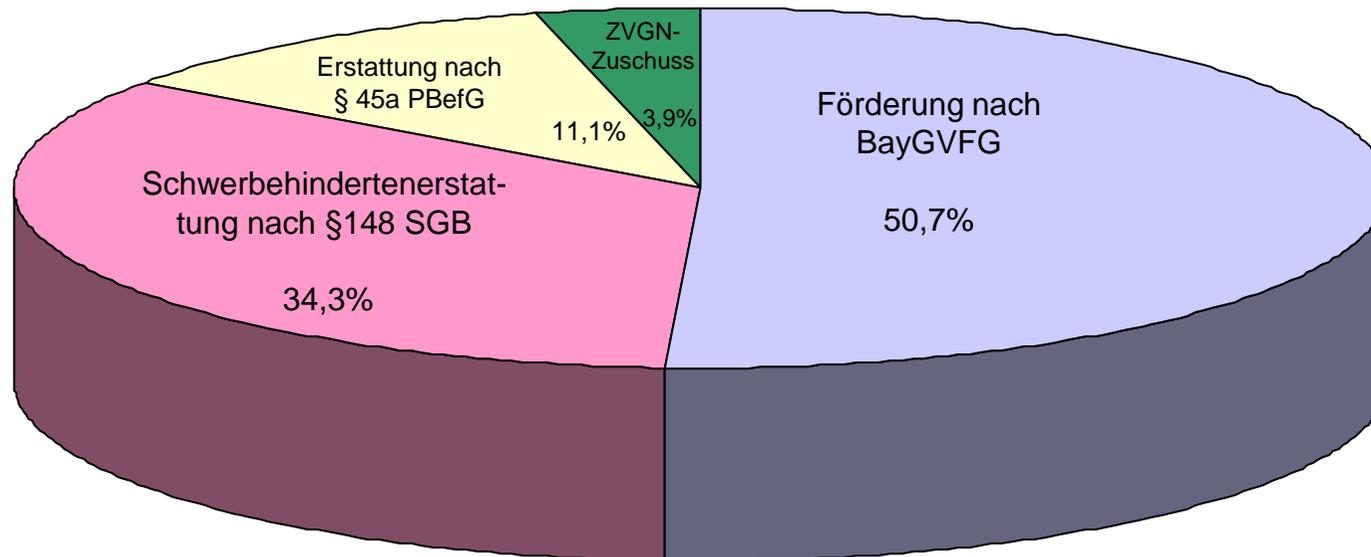
	Vorschau 10/2010					
	2010 Mio €	2011* Mio €	2012 Mio €	2013 Mio €	2014 Mio €	2015 Mio €
Zuschussbedarf <i>Mehrerlöse gemäß Umsetzung BSL-Maßnahmen</i>	-66 0	-66 0	-66 4	-65 7	-62 10	-59 14
Zuschussbedarf <i>Mehrerlöse bei Aufschlag von 2 % auf ÖPNV-Index</i>	-66 0	-66 0	-67 3	-66 6	-64 8	-63 10
Zuschussbedarf <i>aktuelle Planung</i>	-66	-66	-70	-72	-72	-73
<i>Mindererlöse ohne Tarifierhöhung</i>	0	0	-2	-5	-9	-13
Zuschussbedarf	-66	-66	-72	-77	-81	-86

* zum 1. Januar 2011 wurde eine Tarifierhöhung um durchschnittlich 3,08 Prozent beschlossen

Stadttarif 2012

Finanzierungsbeiträge der öffentlichen Hand

Basis: 2010



Stadttarif 2012

Wesentliche Kürzungen von Fördermitteln im Überblick

- mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 wurden Regionalisierungsmittel des Bundes gekürzt und Finanzhilfen des GVFG für die Länderprogramme zum Auslaufmodell erklärt
- seit 01. Januar 2007 erhalten Länder für die weggefallenen Mittel der Länderprogramme 1,3 Mrd. € aus dem Bundeshaushalt
 - ab 2014 Wegfall der verkehrlichen Zweckbindung
 - spätestens ab 2020 sollen Bundesmittel komplett entfallen
- Kürzung von Ausgleichsleistungen nach
 - § 45a PBefG:

2004:	- 4%
2005:	- 8%
ab 2006:	- 12%
 - § 148 SGB (Schwerbehindertenerstattung)
ab 2005 Reduzierung um ein Drittel des Landessatzes
- ZVGN-Zuschuss zu Durchtarifierungsverlusten wurde um die Hälfte gekürzt, seit 2005 tragen VGN-Gesellschafter die Lücke

Stadttarif 2012

Entwicklung der Fördersätze im Zeitverlauf

Entwicklung der Fördersätze für die Investitionsförderung

■ Baumaßnahmen

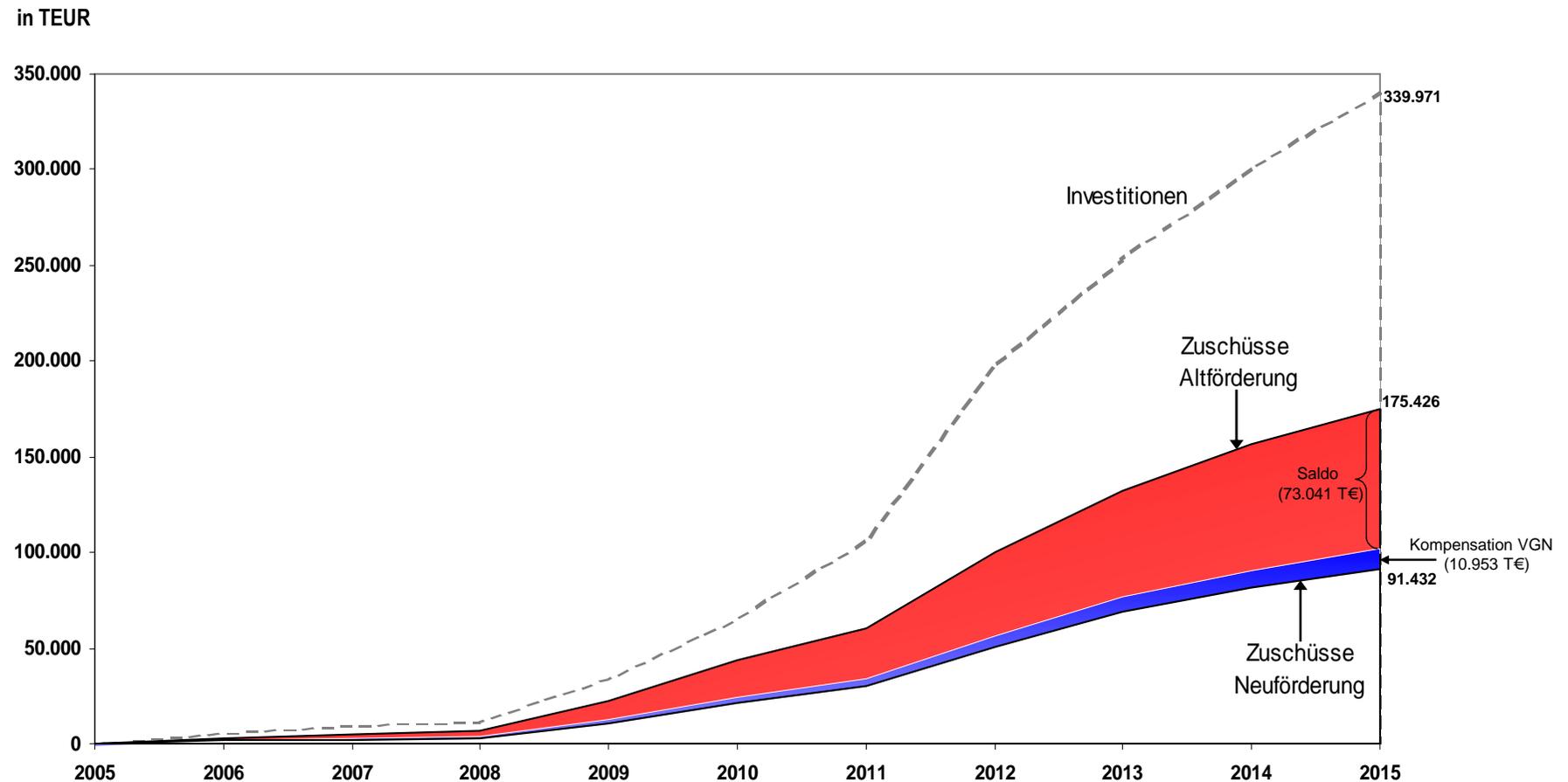
- nach dem BayGVFG: von 75% (2005) auf 50% (ab 2010)
- nach dem BayÖPNVG: liegen unverändert zwischen 5% - 10%

■ Fahrzeuge

- U-Bahn / Straßenbahn: von 50% (2005) auf 25% (ab 2009)
- Bus: von 50% (2005) auf ca. 30% (ab 2009)
 - 2007 und 2008 war die Förderung ausgesetzt
 - ab 2009 Förderung in Abhängigkeit verfügbarer Haushaltsmittel

Stadttarif 2012

Kürzungen und Kompensationen (kumulierte Entwicklung)



Stadttarif 2012

Kürzung von Fördermittel -Auswirkungen auf die VAG

- VAG muss fehlende Mittel selbst aufbringen
- Kürzungen schlagen sich in steigenden Zinsaufwendungen nieder
- ohne Gegenmaßnahmen sind weitere Belastungen des Ergebnisses zu erwarten
- Grenzen des VAG-internen Restrukturierungspotentials sind erreicht
- bisher keine negativen Auswirkungen auf Fahrgastangebot
- mittel- bis langfristig sind Zurückstellungen notwendiger Investitionen oder auch generelle Einschränkungen bei der Qualität und/oder der Quantität nicht auszuschließen

Zentrale Ergebnisse der Ertrags- und Tarifuntersuchung BSL (Status 2008)

© BSL Management Consultants GmbH & Co. KG

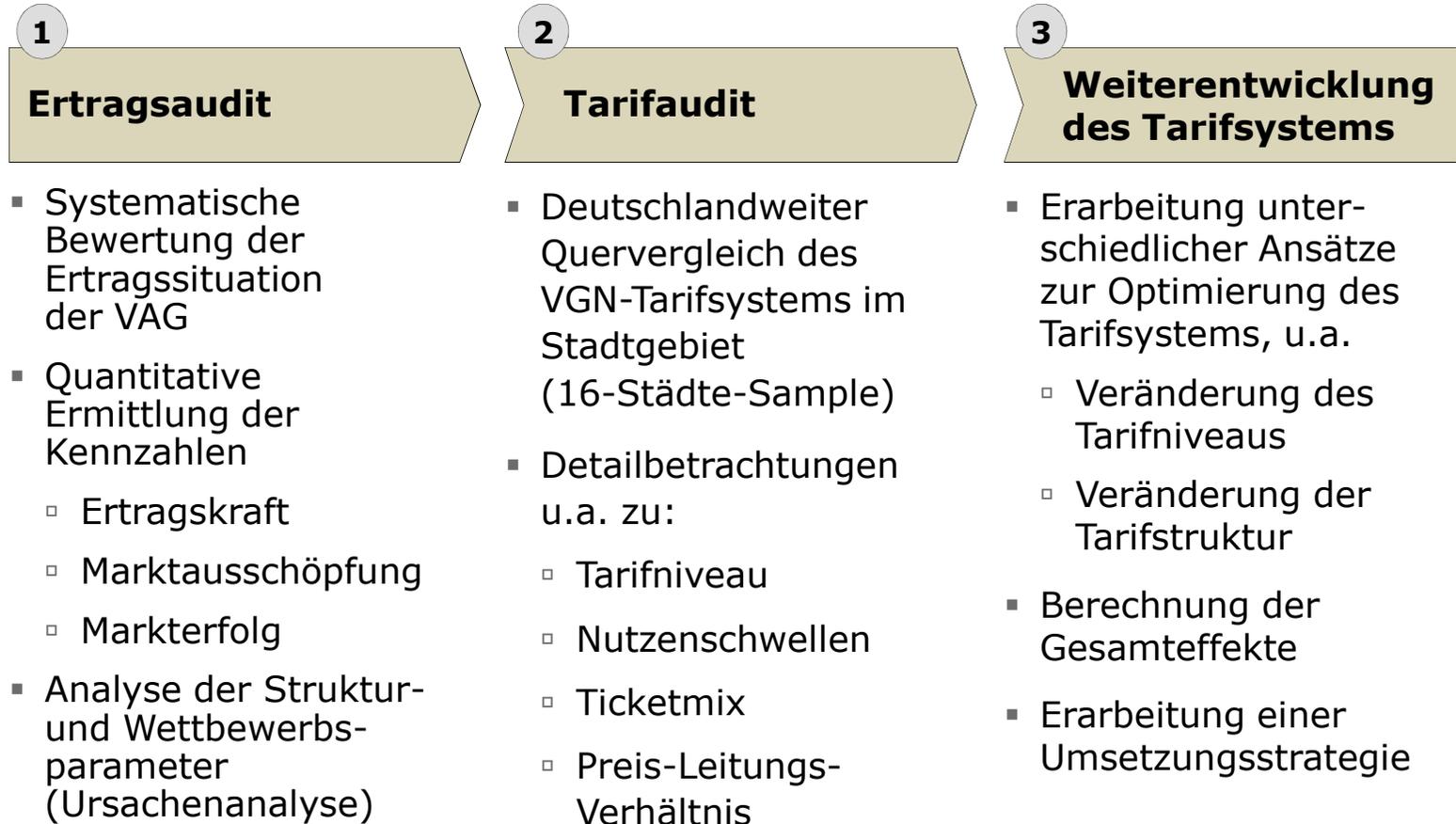
Lloyd's
Register

VAG
Überlegen bewegen.

BSL
Management Consultants
of the Lloyd's Register Group

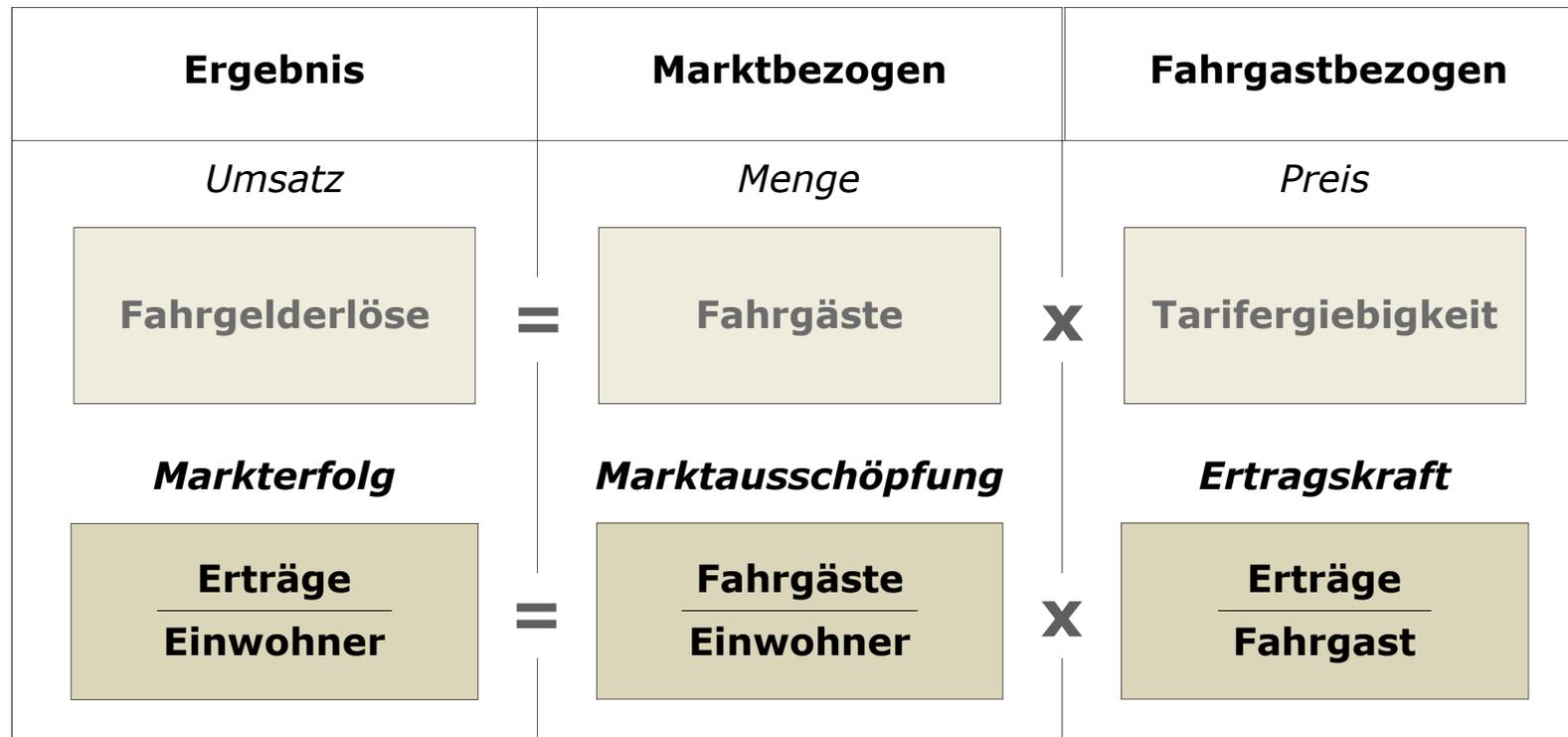
Der Projektauftrag war in drei Module gegliedert

Projektmodule



Im Ertragsaudit werden markt- und fahrgastbezogene Kennzahlen ermittelt

Kennzahlen zur Erfolgsmessung



Veränderung
des
Markterfolgs

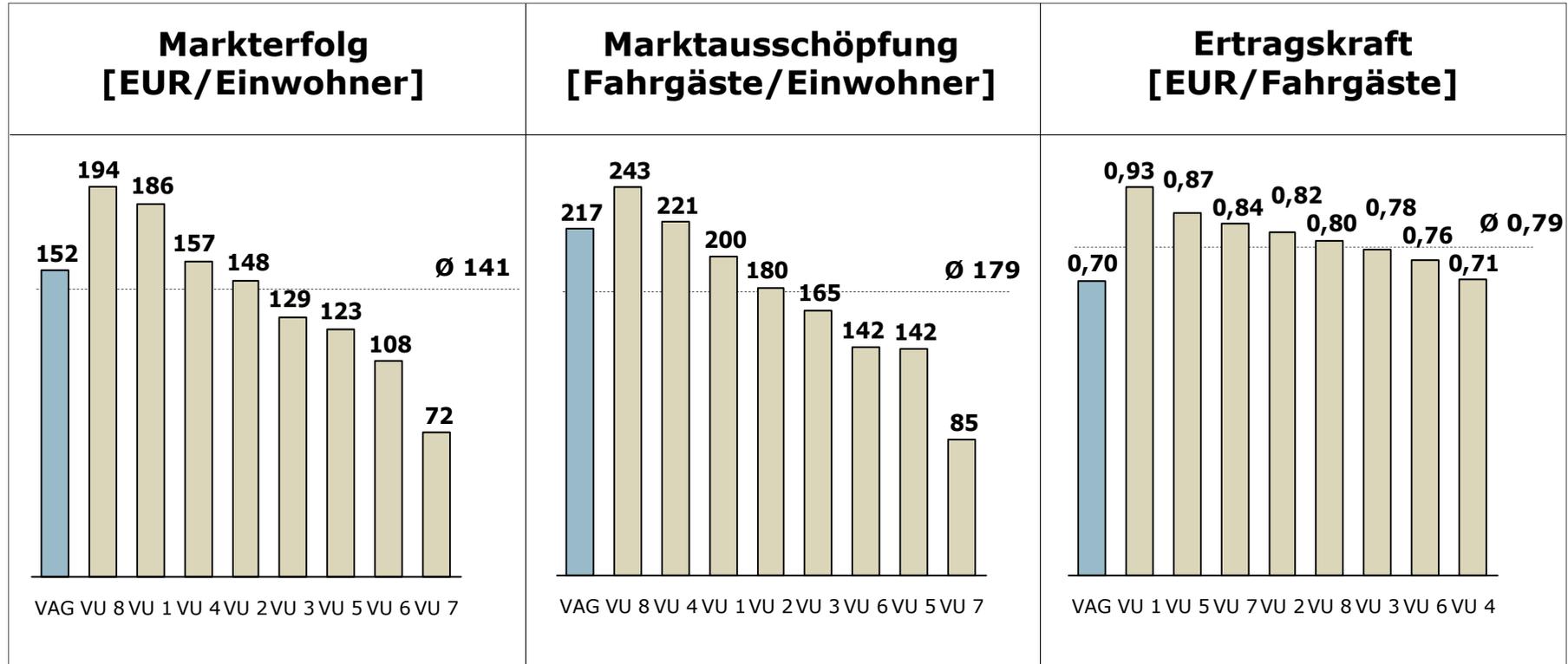
Veränderung
des
Verkehrsmittel-
wahlverhaltens

Steigerung der
Tarifergiebigkeit



Der Markterfolg der VAG ist im Querververgleich überdurchschnittlich

Kennzahlen zur Erfolgsmessung (2007)



Sowohl der Bar- als auch der Zeitkartentarif in Nürnberg zeichnen sich durch ein zu niedriges Tarifniveau aus

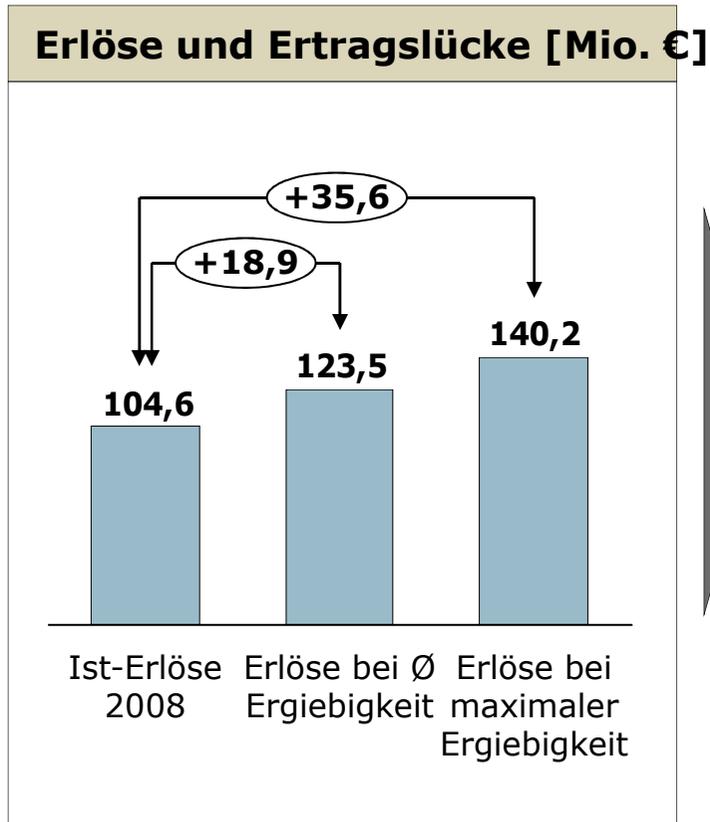
Management Summary Tarifaudit

Kennzahl	Baritarif	Zeitkartentarif	Wertung
Tarifniveau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutlich unterdurchschnittliches Tarifniveau ▪ Überdurchschnittliche Ermäßigungen für Kinder ▪ Eine Vielzahl an günstigen Alternativen zur Einzelfahrkarte, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Günstige Solo Tageskarte ▫ Rabattierte Streifenkarte (9,5%) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterdurchschnittliches Tarifniveau ▪ Überdurchschnittliche Rabattierung des Abonnements im Verhältnis zur Monatskarte (9,5/12) 	
Zusatzleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Üppige Zusatzleistungen in der Tageskarte (bei Lösung am Samstag Gültigkeit ebenfalls am Sonntag) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Üppige, nur geringfügig eingepreiste Zusatzleistungen bei der Wochen- und Monatskarte ▪ Zudem Zusatzleistungen im falschen Segment (in der Monatskarte und nicht im Abo mit hoher Kundenbindung) 	



Die Einnahmedifferenz der VAG gegenüber dem Durchschnitt der Vergleichsstädte bildet eine strategische Ertragslücke

Strategische Ertragslücke der VAG



Konsequenzen

- Die Schließung der Ertragslücke von ~ **20 Millionen EURO** wird als ein für die VAG **realisierbares Zielniveau** angesehen
- **Die Ertragslücke nur für den Stadtverkehr Nürnberg / Fürth / Stein beträgt 13,9 Mio. €/Jahr.**
- Maßnahmen zur Optimierung des Tarifsystems und zur Steigerung der Tarifergiebigkeit wurden erarbeitet, um dieses Zielniveau zu erreichen

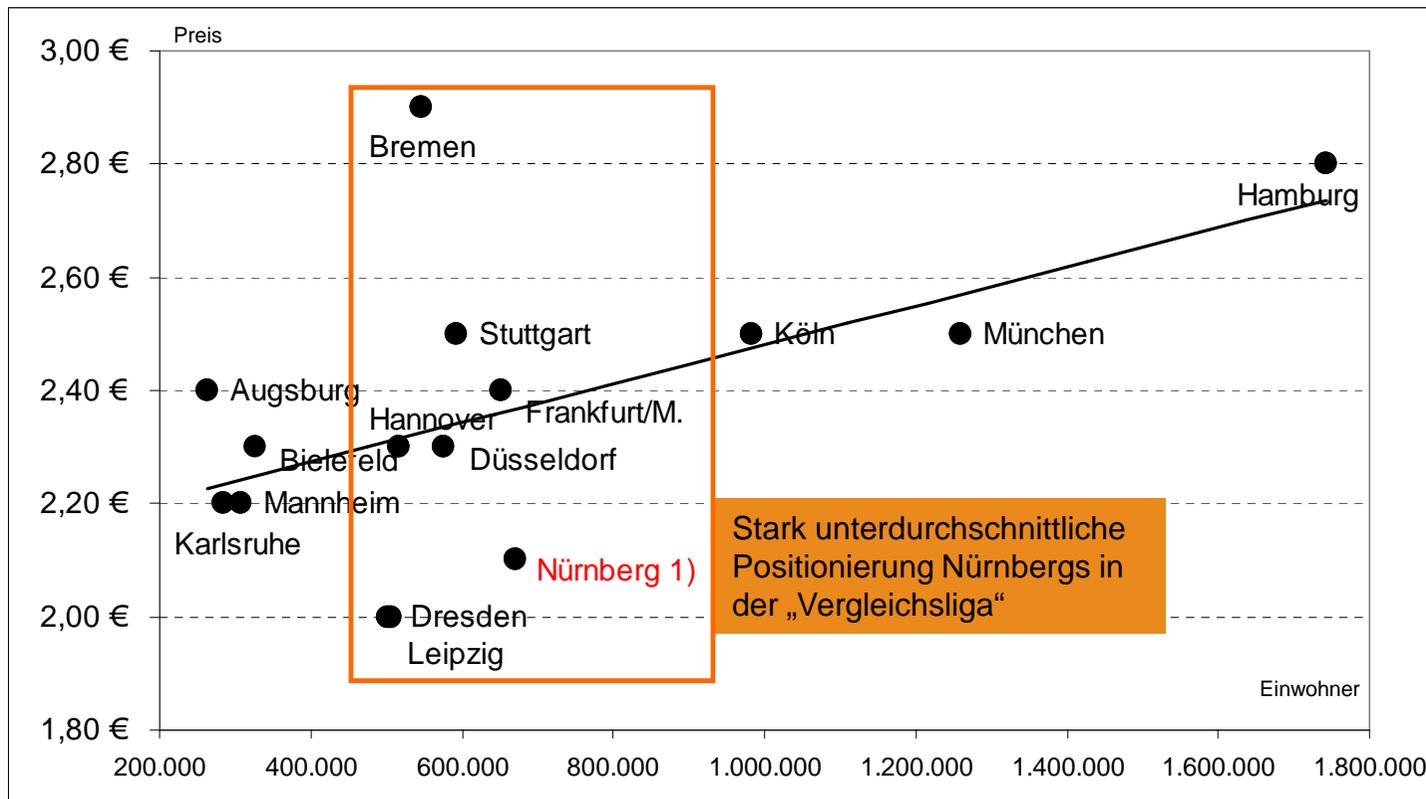


Tarifmaßnahmen und Erlöseffekte

Stadttarif 2012

Tarifniveau Einzelfahrkarte Gesamtstadtgebiet 2011

Preis Einzelfahrkarte Nürnberg 2,10 € gegenüber Durchschnittswert „Vergleichsliga“ 2,31 €



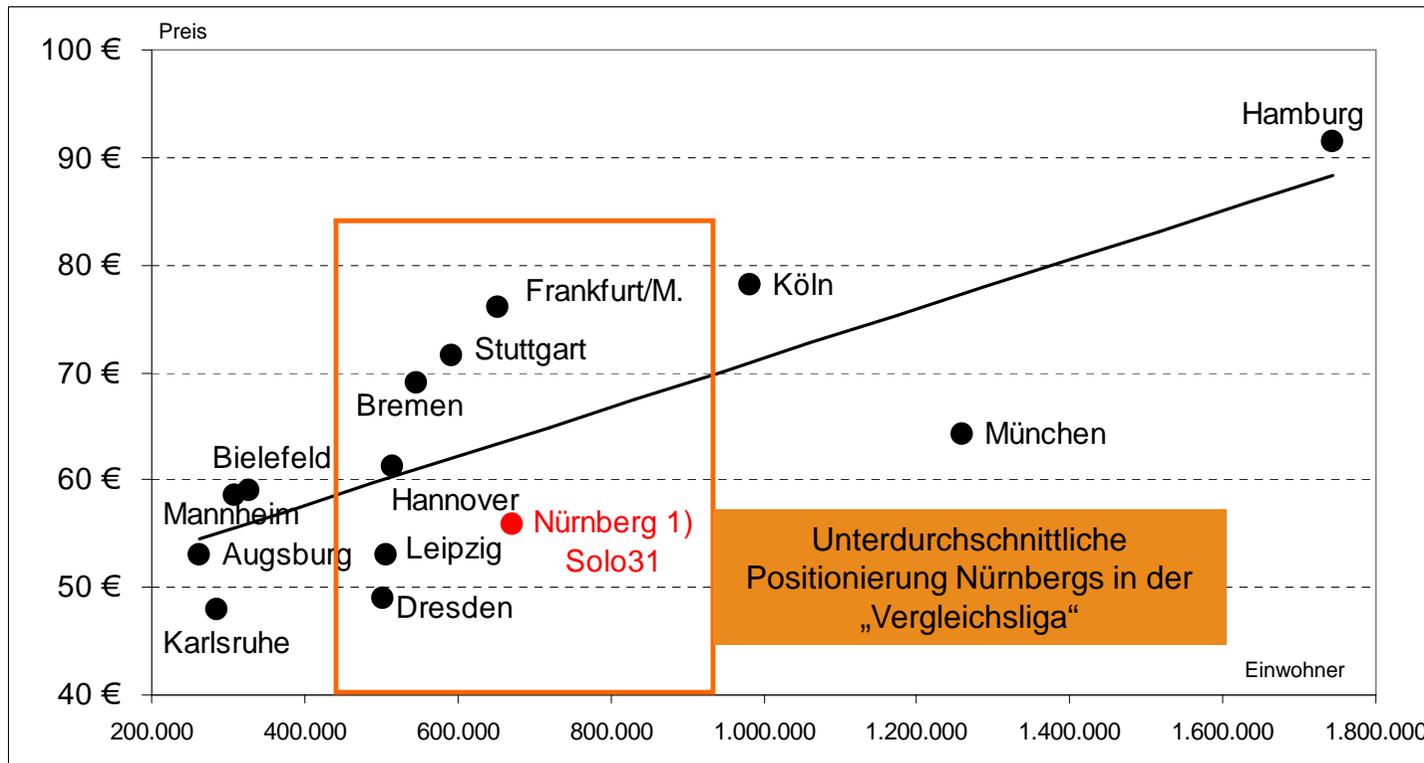
1) VAG Tarifgebiet Preisstufe 2 incl. Nachbarorte und Stadtgebiet Fürth

Datenquelle Einwohnerzahlen: BSL Management Consultants

Stadttarif 2012

Tarifniveau Monatskarte Gesamtstadtgebiet 2011

Preis Solo31 Nürnberg 55,90 € gegenüber Durchschnittswert „Vergleichsliga“ 62,24 €



1) VAG Tarifgebiet Preisstufe 2 incl. Nachbarorte und Stadtgebiet Fürth

Datenquelle Einwohnerzahlen: BSL Management Consultants

Stadttarif 2012

Tarifstrukturelle und preisliche Maßnahmen 2012 - 2015

- Ausweitung der Preisspreizung Solo 31 und MobiCard 31 auf 20 %
- Reduzierung Preisrabatt von Abo 9,5 : 12 auf 10 : 12
- Ausweitung Sperrzeiten Abo 8 Uhr auf 9 Uhr (bereits ab 2010)
- Neue Kurzstreckenregelung (2/4 Haltestellen U-Bahn/Oberfläche)
- Absenkung Steifenkartenrabatt auf 5 %
- Abschaffung der 2-Tage-Gültigkeit des TagesTickets
- Anhebung TagesTicket Plus auf 2-fachen Preis des TagesTicket Solo

Tarifstrukturelle
Maßnahmen

	01.01. 2011	01.01. 2012	01.01. 2013	01.01. 2014	01.01. 2015
Kurzstrecke PS2	1,60 €	1,60 €			1,60 €
Einzelfahrkarte	2,10 €	2,40 €	→		2,70 €
Abo	44,20 €	50,50 €			57,50 €
Solo 31	55,90 €	61,50 €			69,00 €
Mobi 31	63,90 €	73,00 €			82,80 €

Preisliche
Maßnahmen